

[716.] **Craß Heyne** in Leipzig sucht:  
 1 Wochenbl. f. merkiv. Rechtsf. 1842.  
 1 Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Sachsen 1856—59.  
 1 Raven, Wegbau.  
 1 — Eisenbahnbau.  
 1 Culmann, Straßenbahnen.  
 1 Keller, Beitr. z. Theorie d. Widerst.  
 1 Neurenther, Bahnh. u. Stat. d. Eisenb. in Bayern. II. (Mschaffenburg.)  
 1 Rebhann, Theorie d. Holz- u. Eisencon-  
 structionen.  
 1 Zeitschr. d. österr. Ingen.-Ver. XV.  
 1 Fauta, erste Kettenbrücke f. d. Locomo-  
 tivbetrieb.  
 1 Mühlbach, Frau Meisterin; — Friedrich d.  
 Große. 4 Tble.; — Kaiser Josef. Epl.; —  
 Napoleon in Deutschland. Epl.; — der  
 Sohn seiner Zeit. Epl.  
 1 Wachenhusen's sämmtl. Werke.  
 Antiqu. Kataloge über Heraldik.

[717.] **G. Scriba** in Paris sucht:  
 1 (Wiener) Recensionen über bildende  
 Kunst. Bd. 1. 1862.  
 1 Zeitschrift für bildende Kunst 1866.  
 2. Halbbd.  
 1 Schack, Poesie u. Kunst der Araber  
 in Spanien u. Sicilien. 2 Bde. 12.  
 1865.  
 1 Springer, kunsthistorische Briefe. 8.  
 Prag 1857.  
 1 Goedeke, Grundriss u. Geschichte der  
 deutschen Dichtung. 1862.  
 1 Grimm's Märchen. 3 Bde. Göttingen.  
 1 Semper, der Styl. Soweit erschienen.

[718.] **Carl Glaeser** in Gotha sucht:  
 1 Seuffert, Archiv. 1. Aufl.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[719.] **Schleunigst** zurück erbitte ich mir  
 wiederholt alle etwa überflüssig lagern-  
 den Exemplare von:  
**Illustrierte Welt 1870.** Erstes und zweites  
 Heft.  
**Zu Hause 1870.** Erstes und zweites Heft.  
**Ueber Land und Meer.** XII. Jahrgang.  
 Erstes und zweites Heft.  
 Trotz 3maligen Nachdrucks geht mein Vor-  
 rath schon wieder rasch zur Neige, weshalb  
 ich jeder Handlung, welche in der Lage ist, von  
 obigen Heften etwas remittiren zu können, für  
 die sofortige Erfüllung meiner Bitte äußerst  
 dankbar bin.  
 Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

**Czermak's popul. physiol. Vorträge.** Bro-  
 schirt.

[720.] erbitte mir **schleunigst** zurück, da es  
 mir an Exemplaren fehlt, um feste Bestellungen  
 zu erlebigen.  
 Wien, Anfang Januar 1870.  
**Karl Czermak.**

[721.] Zurück erbitte uns gef. umgehend  
 alle nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Comptoir-Notizkalender** f. 1870.  
**Briefstaschen- u. Wandkalender** f. 1870.  
**Taschen-Notizkalender** f. 1870.  
 da wir selbst feste Bestellungen hierauf nicht mehr  
 expediren können.  
 Würzburg, Januar 1870.  
**Stahel'sche Buch- u. Kunstbblg.**

[722.] Zurück erbitte umgehend alle entbeh-  
 rlichen Exemplare von:  
**Pichler, die wahren Hindernisse und die  
 Grundbedingungen einer durchgreifen-  
 den Reform der katholischen Kirche.**  
 Leipzig, 7. Januar 1870.  
**Fues' Verlag (R. Reisland).**

[723.] Zurück erbitte:  
**Schmidt, Decimalbruchrechnung.** 1. u. 2.  
 Aufl. In spätestens 8 Tagen erscheint die  
 3. Aufl.  
 Wittenberg, 24. Nov. 1869.  
**R. Herrosé.**

[724.] **H. J. Köppen** in Berlin bittet dringend  
 um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz  
 lagernden Hefte 1. u. 2. von:  
**Saphir, Marie;** — Meisterwerke; — Köchin  
 u. Gräfin; — Lucrezia Borgia; — Gift-  
 becher u. Liebe; — Furien des Klosters.

[725.] Durch sofortige Remission von:  
**Schlössing, Kaufmann.** 1. Liefg. 3½ Ngrn.  
 (gelb).  
**Spirk, Färberei.** 1 ½ 3¼ Ngrn. (chamois).  
 verpflichten Sie mich zu Dank. Meine Vorräthe  
 sind gänzlich erschöpft.  
**Theobald Grieben** in Berlin.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[726.] In einer lebhaften Sortimentsbuchhand-  
 lung Norddeutschlands wird zum 1. April dieses  
 Jahres die Stelle eines Gehilfen vacant, die mit  
 einem nicht zu jungen Mann besetzt werden soll,  
 der in allen Branchen unseres Geschäftes gründ-  
 lich bewandert ist, auch Energie und Selbständig-  
 keit genug besitzt, um den Prinzipal im Nothfall  
 vertreten zu können. Gute Sortimentskenntnisse,  
 Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, voll-  
 ständige Kenntniß der Buchführung und ein solider  
 Lebenswandel sind erforderlich. Salär 350 ₰ bei  
 freier Wohnung. Stellung event. dauernd.

Bewerber belieben ihre gefälligen Offerten mit  
 beigefügten Zeugnissen und womöglich auch der  
 Photographie unter der Chiffre H. # 10. an  
 Herrn A. Haack, Verlagsbuchhändler in Berlin,  
 Louisenstr. 35, zu senden. Auf junge Leute, die  
 erst jetzt oder vor kurzer Zeit die Lehre verlassen  
 haben, wird nicht reflectirt.

[727.] Für meine Musikalien-Sortiments-Hand-  
 lung, verbunden mit großem Leihinstitut, suche ich  
 zum 1. März einen tüchtigen Gehilfen, dem an  
 dauernder Stellung gelegen ist. Offerten erbitte  
 direct.  
 Hamburg, im Januar 1870.  
**G. B. Niemeier.**

[728.] Für ein Sortimentsgeschäft in Schlesien  
 wird zum sofortigen Antritt ein junger militär-  
 freier Mann (Christ) — rascher Arbeiter —  
 gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Offer-  
 ten unter E. M. befördert die Exped. d. Bl.

[729.] Ein Commissionsgeschäft und 5 grosse  
 Sort.-Geschäfte in Oesterreich, drei der be-  
 deut. Geschäfte in Süddeutschl., ferner zwei  
 Handlgn. im Ausland, sowie eine grosse An-  
 zahl mittl. Sort.-Geschäfte in Nord- u. Südd.  
 suchen durch uns tüchtige Arbeitskräfte.  
 Offerten an das  
**Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau**  
 in Stuttgart.

[730.] In einer Sortiments- und Verlagsbuch-  
 handlung, verbunden mit Buchdruckerei, in Rhein-  
 Preußen wird zu Ostern eine Gehilfenstelle frei,  
 die mit einem zuverlässigen, soliden und tüchtigen  
 jungen Buchhändler wieder besetzt werden soll.  
 Reflectirende wollen ihre Zeugnisse unter der Lit.  
 A. Z. # 7. an die Exped. d. Bl. portofrei ein-  
 senden.

[731.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich  
 zum baldigen Antritt einen jüngeren, tüchtigen  
 Mitarbeiter. Kenntnisse im Papier- und Musik-  
 geschäft sind erwünscht, doch nicht Bedingung.  
 Nähere Auskunft wird auch Herr G. Brauns  
 in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.  
 Glas, Januar 1870. **J. Sauer**  
 (früher Otto Hoffmann).

[732.] Ich suche zu sofortigem Antritte einen  
 zuverlässig arbeitenden Gehilfen, vorläufig aus-  
 hilfswweise; sichere demselben jedoch ein längeres  
 Engagement zu, wenn ich mit seinen Leistungen  
 Ursache habe zufrieden zu sein. Bedingungen:  
 gute Handschrift und Erfahrungen in den Strazzen-  
 arbeiten.  
 Leipzig, 5. Januar 1870.  
**Otto Spamer.**

[733.] Mehrere meiner Geschäftsfreunde haben  
 mich ersucht, ihnen gute Gehilfen zu besorgen; in  
 Folge dessen theile ich den Stelle suchenden Herren  
 Gehilfen mit, daß nachstehende Stellen zu besetzen  
 sind:

- 1) Für ein größeres Sortimentsgeschäft ein 1.  
 Gehilfe.
- 2) Für ein Buch- und Kunstgeschäft ein des-  
 gleichen mit Kenntniß der englischen und  
 französischen Sprache.
- 3) Ein im Sortiment, mehr noch im Antiqua-  
 riat bewandertes Gehilfe; Kenntniß der fran-  
 zösischen Sprache erforderlich.
- 4) Ein im Sortiment geübter Gehilfe, womög-  
 lich aus einer Sortimentshandlung in Süd-  
 deutschland.
- 5) Einige jüngere Gehilfen, die unlängst die  
 Lehrzeit beendeten.

Ich erlaube, den Offerten genau beizufügen,  
 welche Schulkenntnisse — ob Gymnasial- oder  
 Realschulunterricht erlangt wurde — neben Co-  
 pie der Zeugnisse, auch Nachricht, wann der Ein-  
 tritt erfolgen kann.  
 Leipzig, 4. Januar 1870.

**R. F. Röbler.**

[734.] Der durch Familienverhältnisse bedingte  
 sofortige Austritt eines Gehilfen veranlaßt mich,  
 so schnell als möglich einen Ersatzmann zu suchen.  
 — Derselbe muß ordnungsliebend, fleißig und in-  
 telligent, auch der französischen Umgangssprache  
 mächtig sein.

Befoldung angemessen. Offerten nebst Bei-  
 fügung der Zeugnisse und womöglich des Visi-  
 tartenporträts erbitte direct per Post.

Zürich.

**Caesar Schmidt.**  
 Schabelitz'sche Buchhandlung.